

Eventforum Mannheim

Auch in der 4. Auflage wieder ein voller Erfolg

Bereits zum 4. Mal veranstaltete der Studiengang Messe-, Kongress- und Eventmanagement das Eventforum Mannheim, das in die VIP-Tage der epic-to GmbH, dem Experten für Veranstaltungs- und Konferenztechnik in Edingen-Neckarhausen, eingebettet ist. Am 22. und 23. Mai besuchten 400 geladene Gäste aus der Event- und Technikbranche das Branchenevent.



Der erste Tag stand besonders im Zeichen Neuerungen in der Eventtechnik. So referierte beispielsweise Heiko Wandrey (Intermediate Engineering) über das Thema „Jeder Raum ist eine Bühne“. Die Besucher erfuhren außerdem Interessantes über die neuesten LED-Technologien sowie den Trend zum Full-Service. Den Abschluss des ersten Tages bildet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Teamwork im Spannungsfeld Kunde-Agentur-Technik“.

Am zweiten Veranstaltungstag fand das Eventforum der DHBW Mannheim statt. Der Tag bot eine hochinteressante und abwechslungsreiche Mischung zu den Themenbereichen „Soziale Verantwortung“ und „Der Teilnehmer im Fokus“ wie „Fußball mehr als nur Kommerz?“ (Dr. Michael Welling, FSV Mainz 05), „Ungeliebte Pflicht oder chancenreiche Kür? CSR-Berichterstattung in der Finanzbranche“ (Sandra Tüngler, VR Bank Rhein-Neckar), „Nachhaltigkeitsberichterstattung als Wettbewerbsvorteil“ (Prof. Dr.

Petra Thalmeier), „Glaubwürdigkeit und Lebendigkeit bei Lifekommunikation“ (Gerlinde Kreuzinger, kreuzcom) oder auch „Erfolgsfaktor Teilnehmer-Exprience“ (Bastian Fiedler, m:con Mannheim).

Im Rahmen der Podiumsdiskussion wurden die mit den vorangegangenen Vortragenden Wolfgang Altenstrasser (Vok Dams Events) und Bastian Fiedler unter der Moderation von Prof. Dr. Carsten Schrör über die zukünftigen Anforderungen der Eventteilnehmer gemeinsam mit Robert Sarga (BASF) und Uli Roth (Live Act Music) diskutiert und die Bandbreite der Erwartungshaltung verdeutlicht. Das gemeinsame Fazit war an diesem auf Innovationen und Neuerungen ausgelegten Tag eindeutig: „Es ist in unserer Branche wichtig, dass wir neugierig bleiben!“



An beiden Tagen hatten die Gäste die Möglichkeit einen Blick in das epic-to-hauseigene Showlabor zu werfen, sowie an einer geführten „Technical Exhibition“ über das 2000 Quadratmeter großen Technikausstellung teilzunehmen.

Für eine Pause und den fachlichen Austausch stand den Gästen dieses Jahr erstmalig die Medialounge, dank der Medienpartner ausgestattet mit den aktuellen Tageszeitungen und Fachzeitschriften, zur Verfügung.

MKE Publikation

Neuerscheinung: „Eye Tracking in der Sport- und Veranstaltungsbranche“

Schon längst ist die Sport- und Veranstaltungsbranche ein wachsender Markt mit sehr hoher Wirtschaftskraft. Damit steigt auch zunehmend die Bedeutung von Möglichkeiten, den Erfolg und die Wirksamkeit von Marketingaktivitäten und Werbekampagnen zu monitoren und effizient zu bewerten. In diesem Kontext stellt die neu erschienene Publikation „Eye Tracking in der Sport- und Veranstaltungsbranche“ aus der Reihe Mannheimer Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim Einsatzmöglichkeiten des Eye Trackings im Sport- und Veranstaltungskontext dar. Die Publikation generiert zunächst ein theoretisches Verständnis für Aspekte der Konsumenten- und Werbewirkungsforschung bevor auf praxisrelevante Aspekte der Branche eingegangen und anhand von Beispielen sehr konkrete Mehrwerte für den Leser herausgearbeitet werden. Dabei helfen die Ergebnisse, um beispielsweise die Wegeführung in Hospitality-Bereichen von Sportarenen zu optimieren, sind aber auch für die Verbesserung einer zielgruppenadäquaten Gestaltung von Printmedien bei Großkongressen hilfreich. In Bezug auf den Einsatz von digitalen Instrumenten im Rahmen von Veran-

staltungen fokussieren die Forschungen auf den Distributionskanal des Ticketshops einer Multifunktionsarena und identifizieren Elemente, die den Online-Bestellprozess der Kunden erschweren und sogar zu Fehlkäufen führen können. Zwei Beiträge widmen sich der Usability im Online-Sportfachhandel anhand der Untersuchung statischer sowie mobiler Webseiten von Onlineshops für Tennisequipment. Hier werden explizite Handlungsempfehlungen formuliert, wie die Customer Journey verbessert werden kann. Mit der Untersuchung der Blickbewegungen von Probanden auf die Sponsorenflächen zweier Wintersportveranstaltungen lassen sich schließlich Hinweise zur optimierten Gestaltung von Werbeflächen im TV-Sport finden.

Die Publikation steht unter www.mannheim.dhbw.de/dual-studieren/bachelor/wirtschaft/betriebswirtschaftslehre/messe-kongress-eventmanagement/studium-lehre zum Download bereit. Bibliografische Angaben: Dinkel, M., Schröder, C., Ronft, S. (Hrsg.) (2019): Eye Tracking in der Sport- und Veranstaltungsbranche. Mannheimer Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre, Nr. 2/2019. ISSN: 1612-0817.

MKE Vernetzt

Studiengang federführend bei interdisziplinärer Eventpsychologie

In seiner Zeit als Mitarbeiter am Studiengang MKE entwickelte Steffen Ronft als Pionier die interdisziplinäre Disziplin Eventpsychologie, welches nun auch in das betriebswirtschaftliche Standardwerk „Gabler Wirtschaftslexikon“ aufgenommen wurde. Das Thema nimmt durch diverse Vorträge auf Branchenmessen wie der Best of Events International oder der Locations Rhein-Neckar weiter Einzug in die Branche und findet dort regen Zuspruch beim Fachpublikum. Auch eine führende Branchenzeitschrift nahm sich jüngst dem Thema an (events, 03/2018). Steffen Ronft gilt als führender Experte auf diesem Gebiet und wird in Zusammenarbeit mit dem Springer Gab-

ler Verlag einen Sammelband zu dem Thema veröffentlichten. Das Fach Eventpsychologie findet sich in dieser Form exklusiv im Studiengang Messe-, Kongress- und Eventmanagement der DHBW.



MKE Labor

Labor der DHBW Mannheim als „SAP Next-Gen Lab“ ausgezeichnet

Das unter dem Arbeitstitel EMIL (Event-Management-Innovation-Lab) geführte Labor des Studiengangs BWL – Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim wurde als „SAP Next-Gen Lab“ durch die SAP SE ausgezeichnet. Das Labor beinhaltet für die Veranstaltungsbranche relevante Bereiche wie Bühnensimulationen, Veranstaltungstechnik-Modellierungen sowie Testsysteme für multisensuale Wahrnehmung.

Katrin Redmann, bei der SAP SE verantwortlich für das SAP Hochschulallianz Programm, lobte bei ihrer Präsentation das Labor besonders für die kreative und offene Raumgestaltung, die neue Ideen und die Entwicklung von Innovationen fördert und neue Lehr-

formate wie beispielsweise Design Thinking ermöglicht. EMIL ist deutschlandweit das 21. Hochschullabor und das erste an der DHBW, das von der SAP in diese Allianz aufgenommen wurde. Frau Redmann gratulierte dem verantwortlichen Studiengangsleiter, Prof. Dr. Michael Dinkel, und dem Prorektor der DHBW Mannheim, Prof. Dr. Andreas Föhrenbach, für diesen innovativen Ansatz zur Verbesserung der Lehre, und übergab das Qualitätssiegel, eine SAP Next-Gen Innovation Box mit Komplettausstattung an Design-Thinking-Material sowie ein SAP Next-Gen Projects Roll-Up. Weitere konkrete SAP Next-Gen-Projekte mit realen Challenges von Industrie- und Wirtschaftsunternehmen sind für die nächsten Semester bereits in Planung.



MKE Ausbildungspartner

Darmstadtium als Schauplatz des Kriminalromans „Treueschwur“

Bereits seit vielen Jahren ist das Kongresszentrum „Darmstadtium“ in Darmstadt dualer Ausbildungspartner im Studiengang BWL – Messe-, Kongress- und Eventmanagement. In diesem Jahr feiert das Kongresszentrum sein 10-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Jubiläums erschien im Verlag PIPER der Kriminalroman „Treueschwur“ von Michael Kibler, in dem das „Darmstadtium“ in Darmstadt als Schauplatz des Geschehens dient.

Während eines Kongresses wird dort ein Schädel gefunden, dessen Besitzer bereits vor langer Zeit verstorben sein muss. Wenig später tauchen in einem Waldstück Skelettreste, denen die Kommissare

der Mordkommission auf den Grund gehen. Für die Vitrine des Studiengangs hat das „Darmstadtium“ freundlicherweise eines der Exemplare zur Verfügung gestellt.



MKE Vernetzt

Studiengang präsentiert sich bei Fachmesse LOCATIONS Rhein-Neckar

Im Februar präsentierte sich der Studiengang MKE erneut mit einem eigenen Stand auf der Fachmesse LOCATIONS Rhein-Neckar im Rosengarten in Mannheim. Für den Studiengang bietet die Messe in Mannheim jedes Mal die besondere Möglichkeit, Kontakte aus der Region zu treffen und sich untereinander auszutauschen.



Im begleitenden Vortragsprogramm präsentierten Studentinnen des Studiengangs MKE Ergebnisse aus ihren aktuellen Projektarbeiten. Anna-Lena Heukrodt begann mit einer Diskussion zur Webanalyse des Corporate Blogs der imb: Troschke GmbH & Co. KG als Grundlage zur Entwicklung von Optimierungsansätzen. Darauf folgte ein Vortrag von Isabella Hartig, die sich mit dem aktuell sehr populären Thema der Corporate Social Responsibility in mittelständischen Unternehmen beschäftigt hat. Den Abschluss machte die Studentin Leonie Veit, die sich mit der Entwicklung und Bedeutung von Social-Media-Marketing und dem daran anschließenden Aufstellen einer Handlungsempfehlung für den Verein Kulturfenster e.V. auseinandergesetzt hat. Moderiert wurden die Präsentationen der Studentinnen von Prof. Dr. Petra Thalmeier.

Impressum

Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Mannheim ♦ Coblitzallee 1-9 ♦ 68163 Mannheim ♦ dinkel@dhbw-mannheim.de ♦ www.mke.dhbw-mannheim.de
Verantwortlich: Prof. Dr. M. Dinkel, Prof. Dr. C. Schröer, Prof. Dr. P. Thalmeier.